

Ergebnisse Themenfeld Tourismus, Thementisch vom 18.01.2022, 17 Uhr,

Rad- und Wanderrouten

Stärken

- ☺ Ortsbezogene Radsternrouten
- ☺ Gut ausgebautes Streckennetz
- ☺ Kanuauslastung auf der Hase
- ☺ Mundraub im Hasetal-Projekt
- ☺ Fitness-/Sportstationen an der Strecke
- ☺ Draisinenangebote
- ☺ Hünenweg
- ☺ Erlebbarkeit der Themenrouten, auch in Begleitung von Gästeführern, auch immer neue Themen werden ausgearbeitet
- ☺ Campingplatz Essen mit Ausstattung wie Toiletten, Imbiss etc. Anbinden (Ausbau zu Wohnmobilstellplatz geplant / kann dann als zusätzliche Einkehrmöglichkeit dienen)
- ☺ Geführte Tagestouren werden sehr gut angenommen

Schwächen - Herausforderungen

- ☹ Sternenförmige Wanderrouten ausgehend von einzelnen Orten / Start und Endpunkte in den Ortsmitten
- ☹ Einfache Unterstellmöglichkeiten an den Routen
- ☹ Querungsmöglichkeiten der Hase mit Fähren
- ☹ Angebote für Themenrouten im Bereich LK CLP
- ☹ Einkehrmöglichkeiten, insbesondere Öffnungszeiten tagsüber
- ☹ Öffentliche Toiletten
- ☹ Nutzung der Nebenflüsse für Wanderrouten
- ☹ E-Bikeladestationen
- ☹ Belag der Wege!!! entspricht nicht in allen Belangen den ADFC-Empfehlungen!!!
- ☹ Bewusstsein für attraktive Wanderregion fördern
- ☹ weitere Infrastruktur an den Routen
- ☹ Barrierefreiheit / besondere Leihfahrräder für alle Bevölkerungsgruppen / inklusive Ausgestaltung vorhandener Routen (zur Erlangung überregionaler Bedeutung)

Qualitätsoffensive Tourismus

Stärken

- ☺ Fahrradies für Zielgruppe 50+
- ☺ Kooperation mit dem NOL bei Radwegen
- ☺ Erste Lastenräder, Tandems etc. als Spezialfahrräder sind vorhanden

Schwächen - Herausforderungen

- ☹ Spezialleihfahrräder für Inklusionsangebote
- ☹ NL-Sprachkenntnisse bei touristischen Dienstleistern
- ☹ Stellplätze für Wohnmobile/Campingplätze
- ☹ Nachfolge in gastronomischen Betrieben
- ☹ Infrastruktur Radwege in den Kommunen
- ☹ Hasetalweit einsetzbare Gästeführer
- ☹ Marketing verstetigen
- ☹ Zertifizierung von Betrieben
- ☹ Qualifizierung von Personal, Menschen ansprechen, Schulungen mit unterschiedlichen Standards bis hin zu zertifizierten Reiseleitern (Möglichkeit der Abrechnung mit Krankenkassen), einsetzbar sein!
- ☹ Kooperation Gästeführerausbildung als Kooperationsprojekt, großräumiger denken
- ☹ Angebot alternativer / unproblematischer Rastmöglichkeiten (bspw. auf Hofstellen) fehlt. Angebote auf Vertrauensbasis

Familienurlaub

Stärken

- ☺ Ferienhöfe gut aufgestellt
- ☺ Natur bietet Erholung und Entspannung
- ☺ Dampfzug und Draisine
- ☺ Kinderfreundliche Betriebe für Landwirtschaftspädagogik

Schwächen - Herausforderungen

- ☹ Hotels, Jugendherbergen etc. benötigen zielgruppengerechte Angebote
- ☹ gute Angebote mit einem Mix aus Abenteuer/Aktivitäten, Naturerlebnis, Verpflegung und Service
- ☹ Kinderfreundliche Gastronomie
- ☹ Schaffung von attraktiven Strukturen im Verbund mit landwirtschaftlichen Betrieben

Nachhaltiges Flusswandern

Stärken

- ☺ Hase paddelbar von Bramsche bis Meppen
- ☺ gute Infrastruktur
- ☺ zahlreiche Bootsverleiher
- ☺ Runden Tisch mit allen Nutzern
- ☺ naturnahe Strecken sehr beliebt

Schwächen - Herausforderungen

- ☹ Interessenskonflikte mit anderen Nutzern (Angler, Naturschützer) - Nutzergruppen zusammenbringen und so nachhaltiges Flusswandern gestalten
- ☹ Nachhaltigkeit fördern, differenzierte Betrachtung
- ☹ Erhalt der Vielfalt muss ernst genommen werden. Maßnahmen ergreifen, um schädliche Nutzung zu minimieren
- ☹ Verteilung auf Strecken, sehr starke Unterschiede zur Nutzung auf naturnahen oder begradigten Abschnitten
- ☹ Brut- und Setzzeiten beachten

Kultur

Stärken

- ☺ Vielfalt von Kunstveranstaltungen
- ☺ Anzahl von Kunstateliers
- ☺ Traditionelle Feste wie Schützenfeste
- ☺ Vielfalt von Vereinskultur
- ☺ Musikbands
- ☺ Berühmte Künstler, die in der Region gearbeitet haben

Schwächen - Herausforderungen

- ☹ Hochkarätige Kulturveranstaltungen
- ☹ Ausstellungsmöglichkeiten
- ☹ Bestandsaufnahme Kunstwerke
- ☹ Kleinkunsth Bühnen
- ☹ Internationale Zusammenarbeit, vor allem mit den Niederlanden

Regionale Produkte

Stärken

- ☺ Breite Palette an regionalen Produkten, miteinander vermarkten, Verkaufsstellen finden, gemeinsame Automaten ergänzen
- ☺ Erste Automaten mit regionalen Produkten sind vorhanden, z.T. aber nicht zentral gelegen
- ☺ große Nachfrage nach regionalen Produkten

Schwächen - Herausforderungen

- ☹ alternative Rastplätze auf den Höfen oder bei Gebäuden an der Strecke (ohne Aufsicht)
- ☹ Regionale Produkte in Gastronomie etc. platzieren, auch durch die Ökomodellregion
- ☹ Bewusstsein für Regionalität fördern, kleine Initiativen fördern, Chancen durch Kooperationen
- ☹ Regionale Vermarktung durch Kampagnen bekannt machen
- ☹ Ökomodell-Manager kaum bekannt
- ☹ Bekanntheitsgrad von Hofstellen mit Angeboten im Außenbereich fehlt
- ☹ Etablierung neuer Strukturen im Außenbereich scheitern oft an Genehmigungsprozessen, müssen vereinfacht werden
- ☹ Etablierung eines Regio-Markes mit vielen unterschiedlichen Automaten, die mit regionalen Produkten bestückt sind.

Kooperationen

Stärken

- ☺ Wasserbeschaffungsverband
- ☺ Starke Landwirtschaft
- ☺ Obstbauern
- ☺ Heimatvereine bewahren alte Bräuche
- ☺ Kooperation mit anderen Regionen (Hümmling und Moor ohne Grenzen), Cloppenburg, Osnabrück laufen erfolgreich

Schwächen - Herausforderungen

- ☹ Hegering
- ☹ Einkommensmöglichkeiten in der Landwirtschaft
- ☹ Betriebsbesichtigungen
- ☹ Spaßangebote nicht bekannt
- ☹ Sponsoring Wirtschaftsunternehmen
- ☹ Internationale Zusammenarbeit, vor allem mit den Niederlanden
- ☹ Vernetzung von Hofstellen im Außenbereich oder Kooperation anstreben mit zentrumsnahen Strukturen (Zugang für regionale Produkte für Abnehmer leichter gestalten)